



Die Radebeuler Sozialprojekte gGmbH wurde 2000 gegründet, um moderne und flexible Hilfen auf dem Gebiet der Jugendhilfe anzubieten. Ein Schwerpunkt ist die Arbeit mit Menschen mit Suchtproblemen, ambulant und stationär in Settings für Jugendliche, junge Erwachsene sowie junge Familien z.B. im Rahmen von Wiedereingliederungs- und Erziehungshilfen. Weitere Arbeitsfelder sind Flüchtlingssozialarbeit, Wohnungslosenhilfe, Organisationsberatung und Coaching. Wir arbeiten nach dem Konzept des Empowerments.



**Radebeuler  
Sozialprojekte  
gGmbH**

## Gruppenangebot für Kinder und Eltern



**ZIRKUS**

Zirkuspädagogik ist eine Methode der sozialen Arbeit, die künstlerisch-darstellerische und sportliche Elemente mit pädagogischen Ansätzen vereint. Durch das spielerische Erlernen der Zirkuskünste wie Jonglage, Akrobatik und Clownerie werden pädagogische Ziele erreicht.

Zirkuspädagogik fördert insbesondere persönliche Kompetenzen wie beispielsweise Selbstwirksamkeit und Selbstwahrnehmung, ebenso wie soziale Kompetenzen, Körperwahrnehmung, Ausdruck und Motorik. Eine Zirkusstunde hat durch Rituale, Visualisierung der Inhalte und klare Gruppenregeln einen verlässlichen Rahmen.

In einer vertrauensvollen Atmosphäre wird gespielt, trainiert, ausgehandelt und experimentiert, wobei die Freude am gemeinsamen Tun im Mittelpunkt steht.

### Geschäftsstelle

Radebeuler Sozialprojekte gGmbH  
Leipziger Straße 26, 01127 Dresden  
Telefon: 0351/831 49 43  
Telefax: 0351/831 49 44  
E-Mail: [info@rasop.de](mailto:info@rasop.de)

### Bankverbindung:

Kreissparkasse Meißen  
IBAN:  
DE93 8505 5000 3000 0266 30  
SWIFT-BIC:  
SOLADES1MEI

### Kontakt:

Radebeuler Sozialprojekte gGmbH  
Charlotte Mehling (Dipl.-Sozialpädagogin & Zirkuspädagogin)  
Bahnhofstraße 21, 01259 Dresden  
Telefon: 0351/ 253 824 13  
Telefax: 0351/ 253 824 14  
E-Mail: [c.mehling@rasop.de](mailto:c.mehling@rasop.de)



[www.rasop.de](http://www.rasop.de)

# Clownerie, Zauberei, Entspannung...

## Gruppenangebot **ZIRKUS**

Hereinspaziert, hereinspaziert!

Dieses Gruppenangebot im Rahmen der sozialpädagogischen Familienhilfe nach §31 SGB VIII findet in wöchentlichen Kursen und zu individuell vereinbarten Terminen statt.

Wer mitmachen möchte, kann zuerst eine „Schnupperstunde“ besuchen und dann regelmäßig an den Kursen teilnehmen.

### Eltern- Kind- Zirkus

Donnerstags, 16:30 - 17:30 Uhr und individuell

Im Mittelpunkt dieser Zirkusstunden steht die Interaktion zwischen Eltern und ihren Kindern. Durch das gemeinsame Spiel und das Kennenlernen der Zirkuskünste kann an einem angemessenen Nähe-Distanz-Verhalten, an gegenseitigem Vertrauen und Empathie sowie an Konfliktlösestrategien gearbeitet werden. Gemeinsame positive Momente werden festgehalten, bewusst wiederholt und reflektiert. Ebenso wird an einer Übertragung des Erlebten in den familiären Alltag gearbeitet. So können problematische Beziehungsstrukturen oder Bindungen neu erlebt und verändert werden. Durch den Austausch und die gemeinsamen Erfahrungen mit anderen Familien erleben die Eltern Solidarität und gegenseitige Unterstützung. Um das Gruppenangebot Schritt für Schritt kennenzulernen, können Familien auch Einzelstunden individuell vereinbaren.

### Zirkus für Kinder von 3-6 Jahren

Donnerstags, 15:00 - 16:00 Uhr

In dieser Gruppe werden die Zirkuskünste spielerisch kennengelernt. Die Zirkusstunden sind dabei durch Geschichten gerahmt, so dass die Kinder den Zirkus als Fantasiewelt wahrnehmen und eigene Ideen einbringen können. In der Gruppe erleben die Kinder Interaktion und Kooperation und lernen, Konflikte altersangemessen zu bewältigen. Weitere Schwerpunkte sind die Förderung der Körperwahrnehmung, der Konzentration und Entspannung sowie die Verbindung von Sprache und Bewegung. Gemeinsam mit den Eltern werden die Erfahrungen und Entwicklungen reflektiert, um entsprechende Bildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten im Alltag zu finden.

Alle Gruppen treffen sich im  
Alten Bahnhof Niedersedlitz,  
Bahnhofstr. 21, 01259 Dresden



### Zirkus für Kinder ab 6 Jahren

Mittwochs, 15:30 - 17:00 Uhr

Mit dem Ziel, eine Aufführung zu gestalten, wird ein intensives Training der Zirkuskünste und der darstellerischen Elemente ganzheitlich erweitert (Texte schreiben, Kulissen bauen, Kostüme nähen). Die Impulse, die die Kinder hier aus unterschiedlichsten Bereichen erhalten, fördern die Auseinandersetzung mit biographischen und lebensweltlichen Themen ebenso, wie die Entwicklung neuer Wahrnehmungs-, Denk- und Handlungsmuster und können so im Hilfeverlauf eine wichtige Rolle einnehmen. Insbesondere hinsichtlich der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen aus suchtbelasteten Familien wird durch Zirkuspädagogik ein Raum eröffnet, um spielerisch individuelle Ressourcen und Potenziale aufzudecken, persönliche und soziale Kompetenzen zu stärken und Resilienz zu fördern.

Jeder Mensch ist ein **Clown**,  
aber nur wenige haben den **Mut** es zu zeigen.

Charlie Rivel

